

Branchencheck | Peru

Gesundheitswirtschaft

Peru ist eines der weltweit am härtesten vom Coronavirus betroffenen Länder. Die Impfung eines Großteils der Bevölkerung dürfte erst Mitte 2022 abgeschlossen sein.

13.04.2021

Von Edwin Schuh | Bogotá

Peru startete am 9. Februar 2021 ein dreiphasiges Impfprogramm. Die ersten Impfdosen wurden Anfang Februar vom chinesischen Hersteller Sinopharm geliefert, außerdem hat Peru Lieferverträge mit AstraZeneca, Pfizer und dem Co-vax-Programm der Weltgesundheitsorganisation WHO abgeschlossen. Dennoch dürfte die Impfkampagne wohl erst frühestens Anfang 2022 abgeschlossen sein. Für öffentlichen Aufruhr sorgte der "Vacunagate"-Skandal: 471 Regierungsmitglieder und deren Bekannte, darunter der damalige Präsident Martín Vizcarra und mehrere Minister, erhielten bereits im Oktober 2020 heimlich den Sinopharm-Impfstoff.

Dieser Beitrag gehört zu:

[Mehrheit der Wirtschaftssektoren erholt sich](#)

Mehr zu:

Peru

Gesundheitswesen, übergreifend

Branchen

Kontakt

Jutta Kusche

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 419

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.